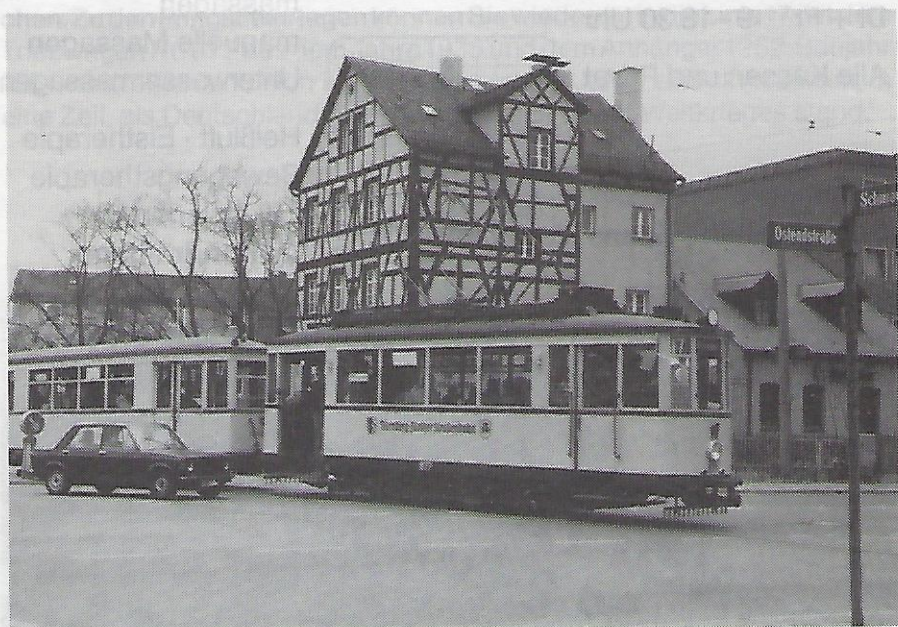


Alt-Mögeldorf

HEFT 5

MAI 1986

34. JAHRGANG



Die Linie 17 vor dem ehemaligen Holzschuherschen Jagdschloß – heute Volksgarten. Foto Röhrich



Monatsschrift der Arbeitsgemeinschaft
für Belange und Geschichte Mögeldorf e. V.

Zum Titelbild

Straßenbahnlinie 17 in Mögeldorf?

Nein, lieber Leser, die Linie 3 bleibt uns erhalten. Als nostalgisches Erlebnis haben Sie jedoch Gelegenheit, an hohen Feiertagen mit dem Oldtimerzug der Linie 17 zwischen Tiergarten und Westfriedhof über das Maxfeld sich in die Zeiten zurückzusetzen, als Mögeldorf im Juli 1914 seine erste Straßenbahnverbindung bekam, nämlich die Linie 17.

Alte Mögelderfer werden sich noch erinnern, daß vor diesem Zeitpunkt der Weg nach Nürnberg wesentlich umständlicher war. Erst nach einem Fußmarsch bis Erlenstegen konnte man mit der Linie 3 oder 6 die Stadt erreichen. Zu den Pfingstfeiertagen können Sie wiederum in die Linie 17 mit dem Triebwagen Nr. 877 aus dem Jahre 1935 und dem Anhänger 1252, Baujahr 1951, einsteigen und sich in Gedanken um 72 Jahre zurückversetzen, in eine Zeit, als Deutschland kurz vor Ausbruch des 1. Weltkrieges stand.

fm

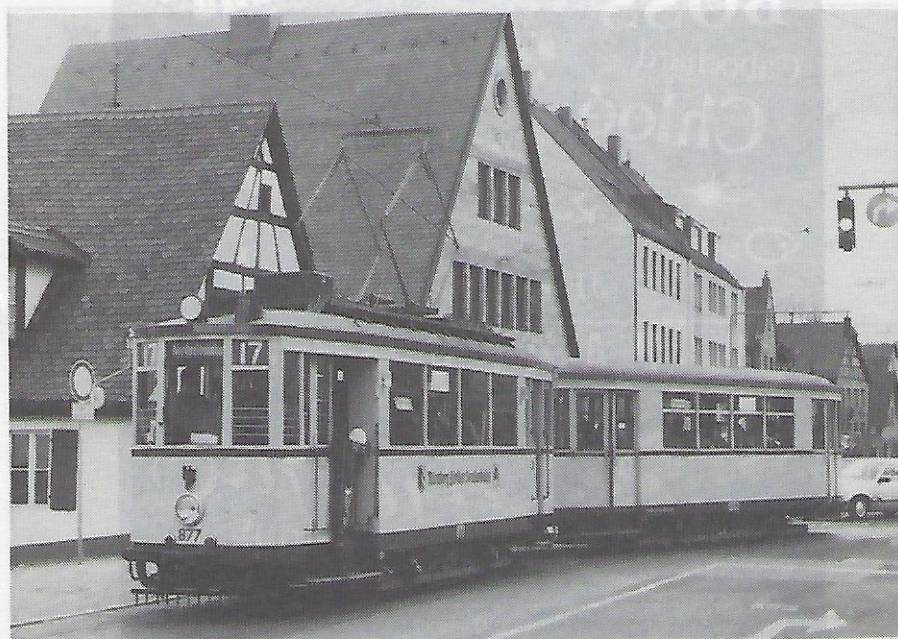


Foto: Röhrich

Die Papiermacherkunst in Mögeldorf Fortsetzung aus dem April-Heft.

Zu diesem Zweck wurde in einem eigenen, meist angebauten Nebenraum in großen Leimhäfen der Leim aus Schafs- und Kalbsfüßen gekocht. Wenn man bedenkt, welch unangenehme Begleiterscheinungen das Lagern, Sortieren und Einweichen der Lumpen und deren Gären mit sich brachte, was für unangenehme Düfte das Lagern und Abkochen der Schafs- und Kalbsfüße verursachte und welch übelriechende Abwässer ausgerechnet in die Pegnitz mit der naheliegenden Viehtränke und Waschanlage geleitet werden mußten, dann versteht man den Kampf der Mögeldorfer gegen diese Papiermühle.

Der selbst hergestellte Leim, welcher in Kufen vorrätig gehalten wurde, erhielt durch Verdünnung mit heißem Wasser die richtige Stärke zum Leimen des Papiere, welches durch bogenweises Eintauchen in dieses Leimwasser, nachfolgendes Pressen und nochmaliges Trocknen ausgeführt werden mußte. Die nunmehr geleimten und getrockneten Bogen mußten jetzt geglättet werden. Hierfür hatte man dreierlei Werkzeuge: eine weitere Presse, Achatsteine und einen Schlaghammer.

Wir liefern und montieren für Ihren Alt- oder Neubau

Rolladenkästen

Rolladensicherungen

Rolladen aus Holz oder Kunststoff

Kippgelenkarm-Markisen

Balkonmarkisen

Jalousetten aller Art sowie Springrollos

speziell für den Altbau

Kunststoffrolladen-Elemente

und sämtliche Reparaturen

F. + R. Dümmler

Nürnberg

Bürgweg 31

Telefon 57 27 26 oder

59 04 19

Sanitäre Installation

Planung — Ausführung — Kundendienst

R. WITTMANN

Altdorfer Straße 37, 8500 Nürnberg

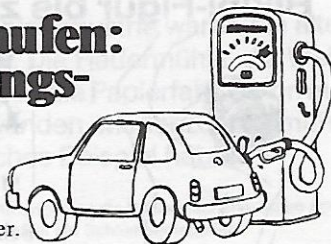
Telefon 54 15 80 oder 59 07 12

Damit Wasser für Sie nicht zum Problem wird!

Büttenpapier: Aus der Bütt geschöpft

Als später statt der Stampfer die Holländer mehr und mehr Eingang fanden und teils mit Stampfen zusammen, teils allein verwendet wurden, erhielten die Papiermühlen, wie auch unsere Mögeldorf, eine raummäßig bedeutende Vergrößerung. Die Papiermacherei bildete nicht allein „ein gar fürnembs Handwerk“, sondern wurde zur Papiermacherkunst erhoben. Wie schon angedeutet, mußte der Papierstoff aus der Bütt mittels einer „Form“ bogenweise geschöpft werden. Diese Form bildete ein ebenso wichtiges wie auch wertvolles Werkzeug in der Papiermühle und wurde von eigenen Formmachern hergestellt. Ein Rahmen aus hartem Holz etwas größer als der zu schöpfende Bogen, wurde mit hölzernen Querstäbchen versehen, das hierdurch gewonnene Gitter trug ein Sieb aus Messingdraht. Solche Messingsiebe gab es zweierlei: gleichmäßig gemaschte und gerippte. Die gerippte Art bildete früher die Mehrzahl und zeichnete sich dadurch aus, daß einige stärkere Drähte in größerem Abstand zur Stellung des Büttgessellen vertikal lagen, während quer darüber und hart aneinander die feinen Drähte befestigt waren. Diese lagen horizontal und bildeten das eigentliche Sieb. Dieses eigenartige Gebilde gab dem damit geschöpften Papier ein gleichartiges Ansehen, wir nennen es „gerippt“. Solch geripptes Papier wird auch heute noch auf den Papiermaschinen hergestellt.

Wenn Autos saufen: Aktion Zündungs- und Vergaser- Einstellung.



Der Mann vom Bosch Dienst kümmert sich um den Zündverteiler. Er sieht nach der Zündspule. Er testet die Zündkerzen. Er stellt den richtigen Zündzeitpunkt ein. Er schaut nach dem Vergaser. Er nimmt sich den Luftfilter vor . . . und das alles, während Ihres Einkaufs im Kaufmarkt



HERBERT KLEMM
Laufamholzstraße 51
8500 Nürnberg · Telefon 57 21 44
gegenüber Kaufmarkt-Mögeldorf

Bitte berücksichtigen Sie bei Ihrem Einkauf unsere Inserenten

Um aber beim Schöpfen der Bogen den flüssigen Papierbrei festzuhalten, wurde vom Schöpfer ein loser hölzerner Rahmen etwas erhöht über die Form gelegt. Er gab dem Bogen zugleich das gewünschte Format und zum Teil auch die gewünschte Dicke.

Das Wasserzeichen

Die Wiedergabe der Rippen des Drahtgeflechtes im Papierbogen mag die Papierer schon frühzeitig auf die Idee gebracht haben, auf das Sieb der Form Buchstaben oder Figuren aufzusetzen und damit war „das Wasserzeichen“ erfunden. Dasselbe soll in Italien aufgetaucht sein. In Fabriano wurde bereits um 1310 als eines der ältesten Wasserzeichen der Ochsenkopf geführt. In Deutschland wird später ein geflügelter Ochsenkopf, als von den Papierern Holbein aus Ravensburg stammend, bezeichnet.


Um ein bestimmtes Zeichen im Papier (dasselbe zeigt sich gegen das Licht gehalten) zu erhalten, wurde die gewünschte Figur aus Draht hergestellt und auf das Sieb genäht oder gelötet, welche Arbeit die Formmacher oft wirklich kunstvoll auszuführen wußten.

Der Zweck, Papier mit Wasserzeichen zu versehen, war verschieden: einmal sollte das Zeichen eine Art Hausmarke bilden, um den Ursprung des Papiers nachzuweisen, ein andermal sollte damit eine ganz bestimmte Papiersorte bezeichnet werden.

Mit dem Aufkommen der neuen Papierindustrie waren die alten Stampfmühlen nicht mehr konkurrenzfähig. Die Hadermühle, die Weidenmühle, die Tullnau und auch Mögeldorf gaben die Papierfabrikation auf und sind, soweit sie nicht überhaupt verschwanden, wieder zu Mahlmühlen geworden, wie wir in Mögeldorf ein typisches Beispiel haben.

„Aus Lumpen macht man Schreibpapier“, hieß es am Anfang über die Papiermacherskunst im Aprilheft. Es handelt sich dabei nicht um ein Schlummer- sondern um ein Schlumperliedchen.

DEKORATIVE MALEREI · ANSTRICH U. LACKIERUNG
TAPEZIEREN · TEPPICHBODEN-VERLEGEN-REINIGEN

Schmelzer 

JÖRG SCHMELZER · MALERMEISTER

8540 Schwabach-Wolkersdorf · Schlehenweg 2

Telefon 0911/647400

Die Geschichte der Straßen Mögeldorf

Fortsetzung v. F. Flierl

Gegenüber dem 1916 entstandenen trutzigen Kuppelbau der Strauß-Apotheke wurden seit 1970 eine Vielzahl von Häusern mit Flachdach gebaut (Blick von der Dachterrasse der Wohnanlage „Doktorschlößchen“ nach Westen).



GENERALI - HYPOTHEK

Die günstige Finanzierung Ihres Eigenheimes oder Ihrer Eigentumswohnung durch die GENERALI Lebensversicherung AG:

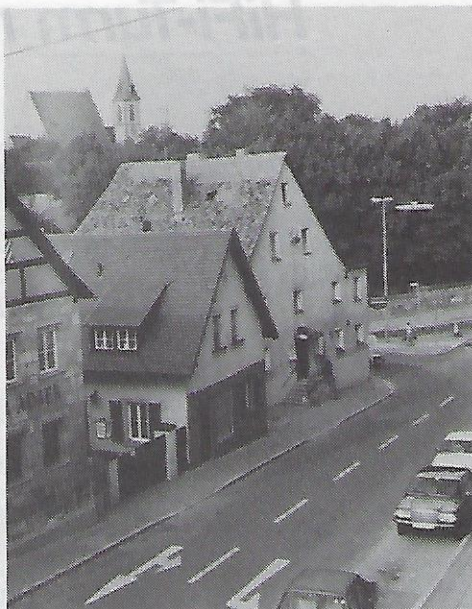
- niedriger Effektiv-Zins, garantiert auf 5 oder 10 Jahre
- Finanzierung bis 80% des Wertes
- Sicherheit durch hohen Versicherungsschutz
- tatkräftige Unterstützung bei der Abwicklung durch

Albert Raba

VERSICHERUNGS- UND FINANZIERUNGSBÜRO

Mögeldorfer Hauptstraße 21 A, Telefon 57 31 84

Die Wirtschaft „Friedenslinde“ bildet den östlichen Abschluß der Mögeldorfer Hauptstraße.



Ihr Meisterbetrieb für das moderne Bad

GAS-WASSER INSTALLATION

NORBERT ZINK

bietet Ihnen:

- **Wartung und Reparatur Ihrer Sanitäreinrichtung**
- **Modernisierung Ihrer Badausstattung**
- **Neuinstallation von Bädern und Geräten**
- **Gasheizungen in fortschrittlicher und wirtschaftlicher Technik für Wohnung und Haus**

BÜHLSTRASSE 18 · NÜRNBERG-MÖGELDORF · TEL. 59 07 02 + 44 83 93



Von den Häusern an der Nordseite der Mögelder Hauptstraße aus bietet sich ein herrlicher Blick auf den „Wöhrder See“.

EDEKA MARKT HEBERGER MARTHASTR. 40

GEMÜSE AUS BIOLOGISCH - ORGANISCHEM ANBAU


Lebensmittel
Molkereiprodukte
Backwaren





Der moderne Teil der Mögelderfer Hauptstraße von oben (Blick von der Wohnanlage „Doktorschlöbchen“ nach Westen).

Öffnungszeiten: *Fußreflexzonenmassage*
 Mo, Mi, Do, Fr *med. Fußpflege*
 8.30 - 12.30 *Fuß- und Beinmassage*
 nachmittags nach tel. *› Fußmetik‹*
 Vereinbarung
 Praxis: **541470** *Luise Hoffmann*
 Marthastr. 30, Nürnberg



Kaminsorgen?

Wir beseitigen diese schnell und sauber durch

- Geeignete Verfahren (Rüttelverf. - Plewarohre - Flexible Edelstahlrohre)
- Preiswerte Kaminkopf Reparaturen - Kaminaufsätze

Industriebau **ESSER GmbH & Co. KG**

Hammerstraße 3 · 8500 Nürnberg 30 · Telefon (0911) 57 10 59 und 57 29 89



... und vom gleichen Standpunkt nach Osten.

In Geldfragen gut beraten durch die

BÄCKER BANK Nürnberg eG

Ostendstraße 149
8500 Nürnberg 30,
Telefon 5 97 30



eine leistungsfähige
Volksbank
für jedermann!

Auch SIE können Kunde bei uns werden!

**Werden auch Sie Mitglied in der Arbeitsgemeinschaft
für Belange und Geschichte Mögeldorf e. V.**